

Universitätsexperte

Ganzheitliche Zahnmedizinische
Pathologie und Therapeutik bei
Pädiatrischen Patienten





Universitätsexperte

Ganzheitliche Zahnmedizinische
Pathologie und Therapeutik bei
Pädiatrischen Patienten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techitute.com/de/zahnmedizin/spezialisierung/spezialisierung-ganzheitliche-zahnmedizinische-pathologie-therapeutik-padiatrischen-patienten

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 26

05

Methodik

Seite 34

06

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Zahnkaries die häufigste orale Erkrankung. Ein Problem, das dem Zahnmediziner nicht fremd ist. Ebenso gibt es in jungen Jahren andere Pathologien und Traumata, über die der Arzt gründlich Bescheid wissen muss. Diese 100%ige Online-Weiterbildung bietet Studenten die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in der Pflege pädiatrischer Patienten durch innovatives Lehrmaterial und ein fachkundiges Dozententeam mit umfassender Berufserfahrung in diesem Bereich zu aktualisieren. Und das alles in einem flexiblen, bequemen und mit der Arbeit vereinbaren Unterricht.



“

Ein Programm, das sich an Fachleute richtet, die sich eingehend mit den am häufigsten verwendeten diagnostischen Techniken und Instrumenten für pädiatrische Patienten befassen möchten”

Die Aktualisierung des Wissens ist ein Schlüsselfaktor für die ordnungsgemäße Ausübung der zahnärztlichen Tätigkeit. In jungen Jahren ist das Auftreten von Karies und anderen Zahntraumata, die für diese Phase der menschlichen Entwicklung typisch sind, von großer Bedeutung für den Zahnarzt, da sie ständig im Behandlungszimmer festgestellt werden. Trotz der wissenschaftlichen Debatte über das Auftreten dieser Pathologie in einem frühen Alter wird sie mit den sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Merkmalen der Bevölkerung und sogar mit den Gewohnheiten der Flaschennahrung, der bakteriellen Plaque oder der Mundhygiene in Verbindung gebracht. Diese Kontroverse sowie die verschiedenen Pathologien, mit denen sich die Fachkraft auseinandersetzen muss, werden in diesem Universitätsexperten eingehend behandelt.

6 Monate lang können Studenten, die diesen Studiengang belegen, ihr Wissen über die Grundlagen der Kinderzahnheilkunde sowie über die Pathologie und Therapie von Zahnkaries, die Diagnose von Zahntraumata und die Pathologie und Therapie der Zahnpulpa aktualisieren. All dies mit multimedialen Inhalten, die durch Videozusammenfassungen zu jedem Thema, detaillierte Videos, interaktive Zusammenfassungen und echte klinische Fälle bereichert werden, die von den spezialisierten Fachleuten bereitgestellt werden, die dieses Studienprogramm gestalten.

Ein Programm, in dem die Fachkraft zusätzlich wesentliche Lektüre zu wissenschaftlichen Studien, Aktivitäten und Evaluations- und Selbstevaluationsübungen erhält, die es ihr ermöglichen, die Fortschritte, die sie während des Programms macht, zu erkennen.

Auf diese Weise bietet TECH allen zahnmedizinischen Fachkräften die Möglichkeit, bequem einen Universitätsabschluss zu erwerben, wann und wo immer sie wollen. Alles, was Sie brauchen, ist ein Computer oder Tablet mit einer Internetverbindung, um sich mit der virtuellen Plattform zu verbinden und von Anfang an auf den gesamten Studienplan zuzugreifen. Auf diese Weise können sich die Studenten ohne Anwesenheitspflicht oder feste Stundenpläne das Lehrpensum nach ihren Bedürfnissen einteilen. Dadurch können sie ein hohes Bildungsniveau mit anderen Bereichen ihres Lebens verbinden.

Und um eine akademische Erfahrung auf höchstem Niveau abzurunden, umfasst das Programm neben einem breit gefächerten Dozententeam, das sich auf diesen Bereich spezialisiert hat, die Teilnahme einer anerkannten Persönlichkeit auf dem internationalen Gebiet der Kinderzahnheilkunde. Dieser Spezialist der Universität hat sich bereit erklärt, mit TECH zusammenzuarbeiten, um den Berufsstand voranzubringen.

Er hat 10 exklusive Meisterklassen vorbereitet, in denen er seine Erfolgsstrategien und die Techniken vorstellt, die es ihm ermöglicht haben, sich an die Spitze des Sektors zu setzen, und die auf den anhaltenden Erfolgen in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde basieren.

Dieser **Universitätsexperte in Ganzheitliche Zahnmedizinische Pathologie und Therapeutik bei Pädiatrischen Patienten** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Zahnmedizin vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein Universitätsexperte, der Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Techniken der Pulpathherapie sowie in die möglichen Obturationsmaterialien gibt

“

Sie werden von einem unvergleichlichen Dozententeam unterstützt und in 10 exklusiven Meisterklassen von einem Experten von internationalem Ruf auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde angeleitet“

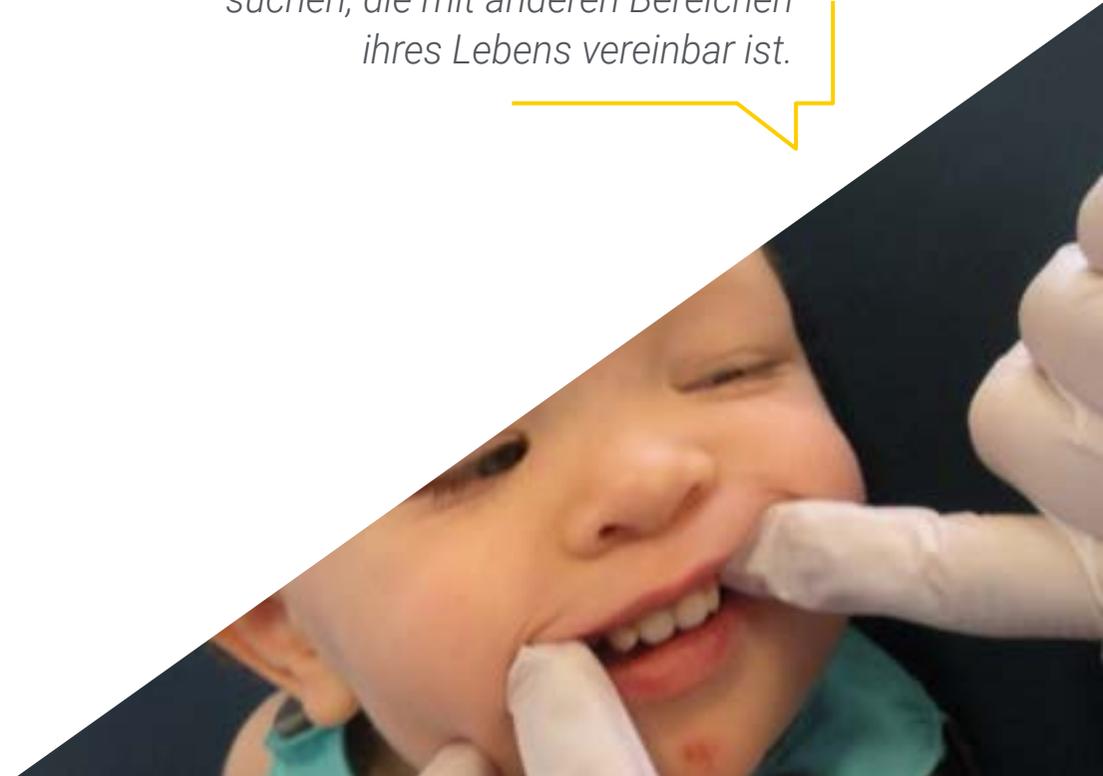
Zu dem Dozententeam des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

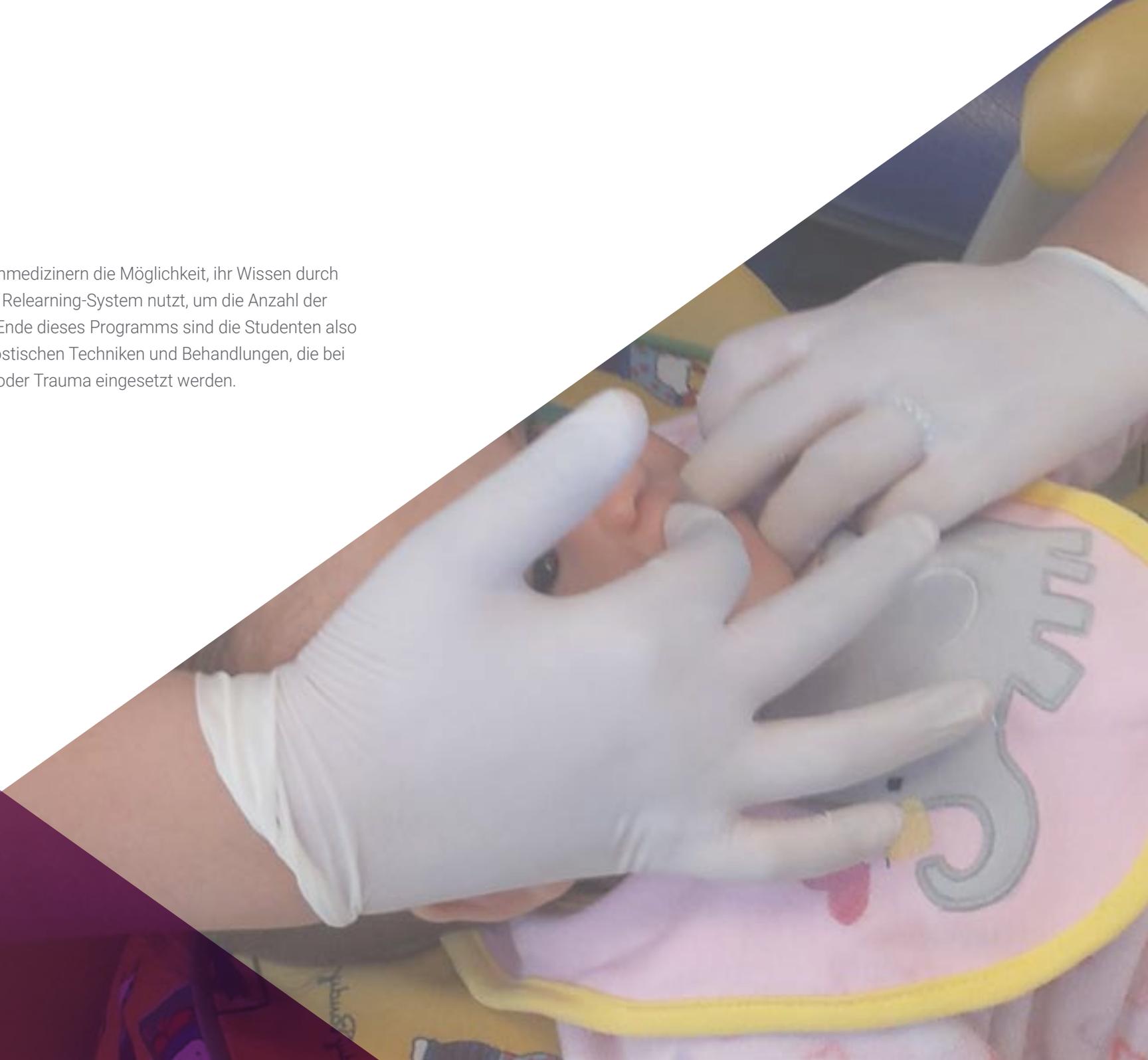
Ein 100%iger Online-Unterricht, in dem Sie sich mit Zahnkaries und deren Behandlung bei Patienten im frühen Alter beschäftigen können.

Ein Universitätsprogramm, das sich an Berufstätige richtet, die eine qualitativ hochwertige Weiterbildung suchen, die mit anderen Bereichen ihres Lebens vereinbar ist.



02 Ziele

Dieser Universitäts­experte gibt Zahnmedizinern die Möglichkeit, ihr Wissen durch einen Kurs zu aktualisieren, der das Relearning-System nutzt, um die Anzahl der Studienstunden zu reduzieren. Am Ende dieses Programms sind die Studenten also auf dem neuesten Stand der diagnostischen Techniken und Behandlungen, die bei pädiatrischen Patienten mit Karies oder Trauma eingesetzt werden.



“

Ein Online-Programm mit einer Bibliothek von Multimedia-Ressourcen, die Ihnen helfen, Ihr Wissen über umfassende Zahnpflege zu aktualisieren”



Allgemeine Ziele

- Aktualisieren des Fachwissens in den verschiedenen Bereichen der umfassenden zahnärztlichen Versorgung von Kindern von der Geburt bis zum Alter von 14 Jahren anhand von Daten, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen
- Fördern von Arbeitsstrategien, die auf einem umfassenden Ansatz für den Patienten und einer individuellen Betreuung für jedes Kind entsprechend seinem Alter und seinen medizinischen, zahnmedizinischen und emotionalen Bedürfnissen basieren
- Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Lernen
- Fördern der beruflichen Stimulation durch kontinuierliche Lehren und Forschung
- Fördern des Verständnisses für den ganzheitlichen und multidisziplinären Charakter der Kinderzahnheilkunde, für die Bedeutung einer geordneten, systematischen und ethischen Teamarbeit und für die Rolle des Zahnarztes, der mit der pädiatrischen Bevölkerung arbeitet, als Gesundheitserzieher für Kinder und ihre Familien



Recyceln Sie Ihr Wissen über die Leistung der Apikogenese bei bleibenden Zähnen bei jungen Menschen"





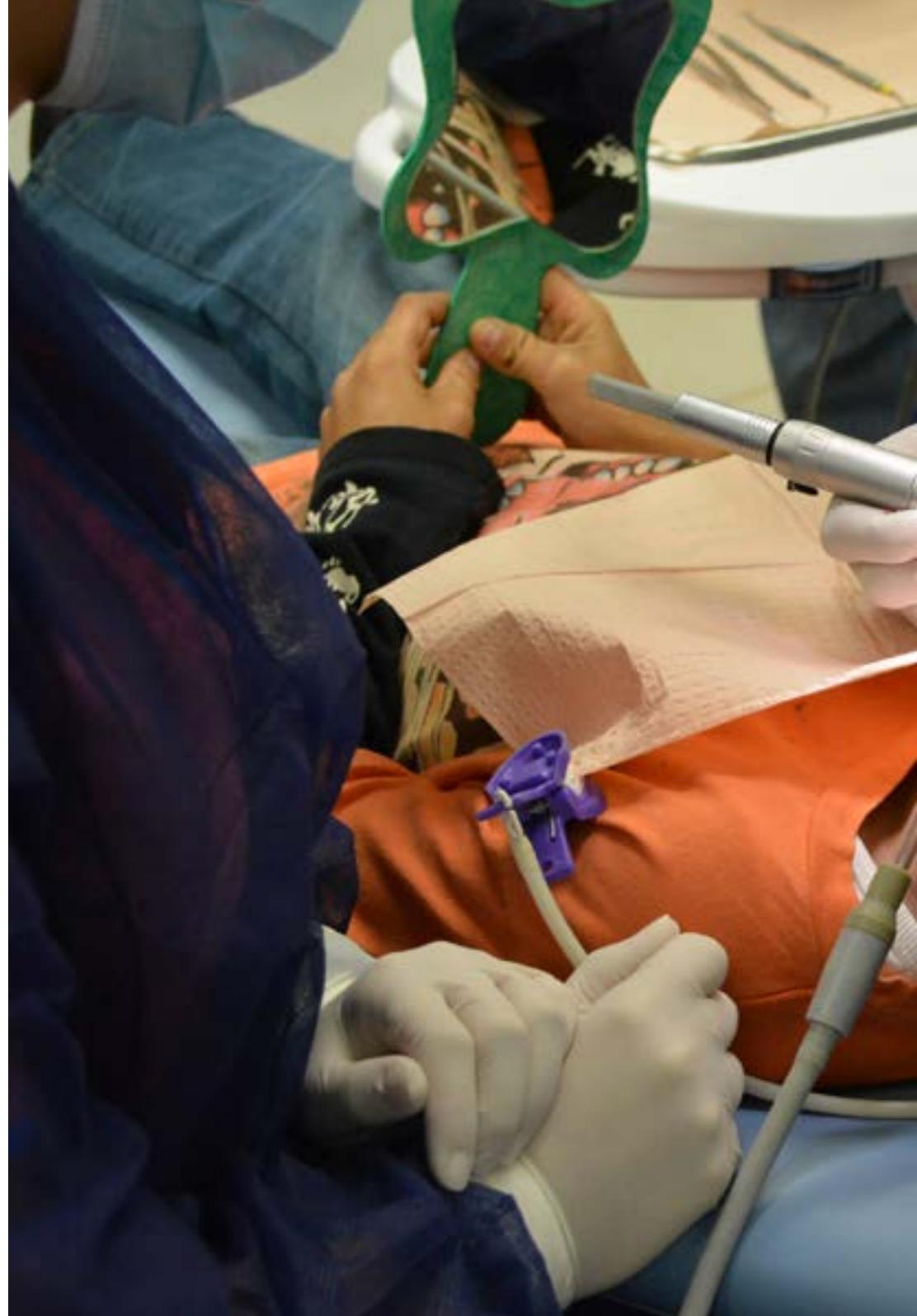
Spezifische Ziele

Modul 1. Kinderzahnmedizin: Grundlagen

- ◆ Identifizieren und Beschreiben der Etappen der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- ◆ Erkennen des psychologische Profils des Kindes und Jugendlichen
- ◆ Beurteilen des möglichen Verhaltens von Patienten in der Zahnarztpraxis
- ◆ Analysieren der Faktoren, die das Verhalten des Kindes beeinflussen
- ◆ Definieren der verschiedenen Klassifizierungen von Patienten je nach ihrem Verhalten
- ◆ Beschreiben von nicht-pharmakologischen Techniken zur Verhaltenssteuerung
- ◆ Erklären der pharmakologischen Behandlungsmöglichkeiten für das unkooperative Kind
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Stufen der Sedierung voneinander und von der Vollnarkose
- ◆ Erklären der Handlungsprotokolle im jeweiligen Fall
- ◆ Auflisten der am häufigsten verwendeten Medikamente zur Sedierung und ihrer Antagonisten
- ◆ Beschreiben der Vorteile und Risiken, die mit der pharmakologischen Sedierung verbunden sind
- ◆ Durchführen einer angemessenen Anleitung zu grundlegenden Verhaltensweisen bei Patienten entsprechend ihrem Alter und ihren kognitiven und emotionalen Fähigkeiten
- ◆ Erklären der verschiedenen Stadien der Zahnbildung und ihrer Chronologie
- ◆ Definieren des Entwicklungsprozesses der verschiedenen Gebisse im Kindes- und Jugendalter und ihre Merkmale
- ◆ Identifizieren und Benennen von Milchzähnen und bleibenden Zähnen
- ◆ Aufzählen der Unterschiede zwischen Milchzähnen und bleibenden Zähnen und ihrer klinischen Auswirkungen

Modul 2. Zahntrauma. Diagnose und Therapien

- ◆ Erkennen der wichtigsten Ursachen für Zahntraumata im Kindesalter
- ◆ Verstehen der grundlegenden Bedeutung einer korrekten Diagnose für die Bestimmung der am besten geeigneten Behandlung
- ◆ Erkennen der notwendigen Änderungen in der Trauma-Diagnostik beim TD
- ◆ Erklären der Diagnose der häufigsten Traumata im jungen bleibenden Gebiss
- ◆ Erkennen der Unterschiede zwischen Traumata an Milchzähnen und Traumata an jungen bleibenden Zähnen
- ◆ Erlernen von Kriterien für die Wahl der Behandlung eines traumatisierten Milchzahns
- ◆ Überlegen, welche therapeutischen Ziele in den verschiedenen Situationen eines Zahntraumas, das bei Milchzähnen auftreten kann, festgelegt werden müssen
- ◆ Anwenden des Protokolls für regelmäßige Kontrolluntersuchungen, das je nach Art des Traumas, das der Milchzahn erlitten hat, erstellt wurde
- ◆ Beschreiben der verschiedenen Folgen, die ein Zahntrauma an einem bleibenden Zahn im bleibenden Zahn selbst oder in seinem Nachfolger hervorrufen kann



Modul 3. Pathologie und Therapeutik der Zahnpulpa

- ♦ Erlernen der klinischen und radiologischen Merkmale der verschiedenen Pulpazustände im Milchgebiss
- ♦ Anwenden des am besten geeigneten Protokolls, um den Grad der Beteiligung der temporalen Pulpa zu bestimmen
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Techniken, die bei der Pulpathapie verwendet werden, sowie der möglichen Füllmaterialien
- ♦ Erklären, wie und wann eine Pulpaüberkappung bei Milchzähnen durchgeführt wird
- ♦ Erklären, wie und wann eine indirekte Pulpa-Behandlung an Milchzähnen durchgeführt wird
- ♦ Erklären, wie und wann eine Pulpotomie an Milchzähnen durchgeführt wird
- ♦ Erklären, wie und wann eine Pulpektomie an Milchzähnen durchgeführt wird
- ♦ Erwerben von Kriterien für die Wahl der Behandlung für junge bleibende Zähne mit Pulpastörungen
- ♦ Definieren, wie und wann eine direkte Pulpaüberkappung und eine indirekte Pulpaüberkappung bei jungen bleibenden Zähnen durchgeführt werden soll
- ♦ Beschreiben, wie und wann die Apikogenese bei jungen bleibenden Zähnen durchgeführt werden soll
- ♦ Erklären, wie und wann das Apicoforming bei jungen bleibenden Zähnen durchgeführt wird

Modul 4. Pathologie und Therapeutik der Zahnkaries

- ♦ Erläutern der Kriterien für die Auswahl der jeweils geeigneten therapeutischen Option
- ♦ Beschreiben der Zahnerosion
- ♦ Verstehen der Rolle der einzelnen ätiologischen Faktoren bei der Entwicklung erosiver Läsionen

- ♦ Nachdenken über die aktuelle Epidemiologie der Zahnerosion und ihrer multifaktoriellen Natur
- ♦ Anwenden verfügbarer Hilfsmittel zur Diagnose erosiver Läsionen und zur Feststellung ihres Schweregrads
- ♦ Verstehen der Rolle der einzelnen ätiologischen Faktoren bei der Entstehung von Kariesläsionen
- ♦ Nachdenken über die aktuelle Epidemiologie der Zahnkaries und ihrer multifaktoriellen Natur
- ♦ Anwenden der verfügbaren Instrumente zur Diagnose von Kariesläsionen
- ♦ Unterscheiden der verschiedenen Entwicklungsstadien von Kariesläsionen
- ♦ Beschreiben der Entität der früh einsetzenden oder frühkindlichen Karies und ihrer Merkmale
- ♦ Erklären der Vorgehensweise und der Schritte für die korrekte Füllung von mit Komposit präparierten Kavitäten
- ♦ Festlegen einiger systemischer Krankheiten, die sich auf die Mundhöhle auswirken
- ♦ Entscheiden, in welchem Fall vorgefertigte Stahlkronen für die Restauration von Backenzähnen verwendet werden müssen
- ♦ Erkennen können, in welchem Fall eine ästhetische vorgefertigte Krone im Seitenzahn- oder Frontzahnbereich für die Versorgung von Provisorien verwendet werden kann
- ♦ Erkennen, in welchem Fall ein Frontzahn mit Komposit und einer Acetatkrone restauriert werden muss
- ♦ Beschreiben der notwendigen Schritte (Verfahren, Material und Kriterien) für die Präparation eines provisorischen Frontzahns, der mit Komposit und einer Acetatkrone restauriert werden soll

03

Kursleitung

Im Rahmen ihrer Philosophie, allen Studenten eine qualitativ hochwertige Weiterbildung zu bieten, die für jeden erreichbar ist, wählt die TECH sorgfältig das Management- und Dozententeam aus, das jeden ihrer Qualifikationen integriert. In diesem Fall hat sie das hohe Niveau der Vorbereitung und die umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde und der hochqualifizierten Lehre berücksichtigt. So steht den Teilnehmern dieses Programms ein spezialisiertes und erfahrenes Dozententeam zur Verfügung, das die umfassendsten und aktuellsten Kenntnisse auf dem Gebiet der ganzheitlichen zahnmedizinischen Pathologie und Therapie vermittelt.



“

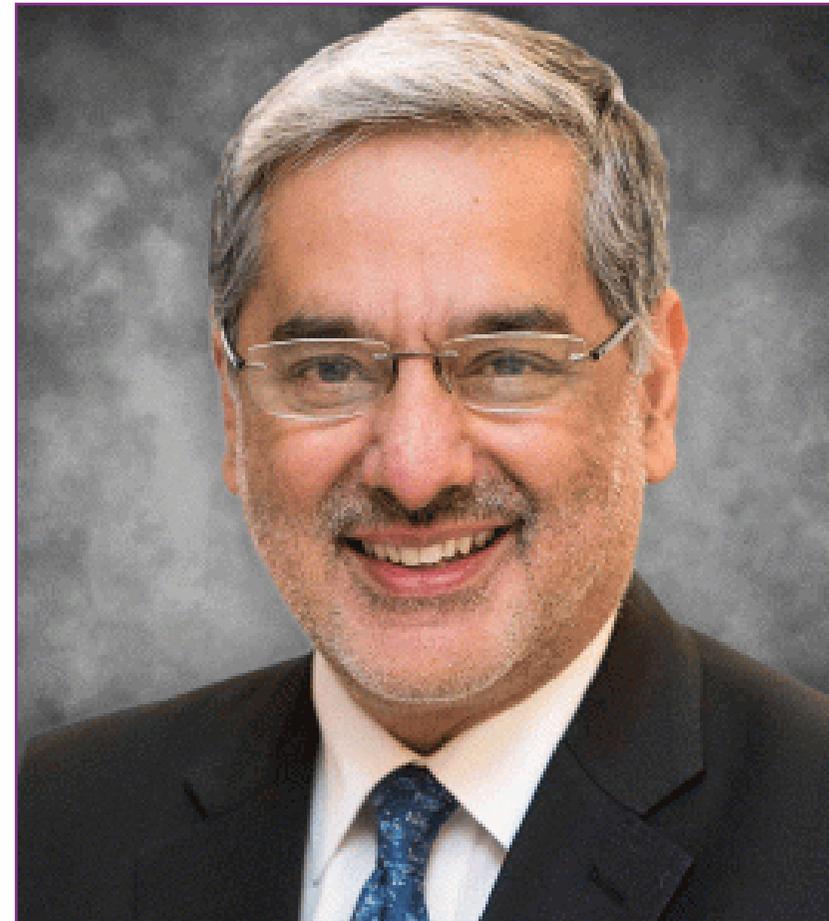
*Fachärzte für Kinderzahnheilkunde
mit umfassender Erfahrung werden
Sie 6 Monate lang begleiten, damit Sie
Ihre Ziele erreichen können”*

Gast-Direktion

Professor Raman Bedi ist Vorsitzender des Global Child Dental Fund und war zuvor Chief Dental Officer in England, d.h. der ranghöchste Berater für Zahnmedizin in jeder der vier britischen Regierungen und Chef der Zahnärzteschaft.

Seit 2012 ist Raman der Gründungsvorsitzende der Arbeitsgruppe für Mundgesundheit der World Federation of Public Health Associations, die die Bedeutung der Mundgesundheit für die globale öffentliche Gesundheit hervorhebt. Er ist ein praktizierender Spezialist, der sich ausschließlich auf die umfassende orale Rehabilitation von Kleinkindern konzentriert. Von 1991 bis 2005 war er Berater des NHS für Kinderzahnheilkunde und steht auf der Liste der Spezialisten für Kinderzahnheilkunde und öffentliche Zahnheilkunde des General Dental Council. Er ist Berater der WHO für die Entwicklung von Lehrplänen im Bereich Patientensicherheit und Zahnmedizin und war Mitvorsitzender des Weltexpertenausschusses für die Behandlung und Prävention von Zahnkaries. Vor kurzem wurde er von der WHO gebeten, die zahnärztliche Versorgung im Oman zu überprüfen.

Raman war Leiter der Abteilung für öffentliche Zahngesundheit am Eastman Dental Institute des University College London und Direktor des National Centre for Transcultural Oral Health. Er war auch Co-Direktor des Kooperationszentrums der Weltgesundheitsorganisation am Eastman Dental Institute. Derzeit ist er emeritierter Professor am King's College London. Er ist einer der wenigen Forscher, die von der University of Bristol (2003) für seinen Beitrag zur zahnmedizinischen Forschung zum Doktor der Wissenschaften und von der AT Still University (Arizona) für seinen akademischen Beitrag zu den Sozialwissenschaften zum Doctor of Humane Letters (2010) ernannt wurden.



Dr. Bedi, Raman

- ♦ Emeritierter Professor am King's College London
- ♦ Ehemaliger Direktor der Zahnmedizin in England
- ♦ Außerordentlicher Professor für Kinderzahnheilkunde an der University of the Western Cape, Südafrika
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Universität von Pennsylvania
- ♦ Promotion in Zahnchirurgie, Universität von Bristol
- ♦ Doktor of Humane Letters von AT Still, U.S.A.
- ♦ Promotion in Wissenschaft, Universität von Bristol
- ♦ Ehrenmitglied für Zahnchirurgie des Royal College of Physicians and Surgeons of Glasgow
- ♦ Ehrenmitglied der Faculty of Public Health, Großbritannien

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Professoren

Dr. Del Campo Rodríguez, Angel

- ♦ Facharzt für Kinderzahnmedizin und präventive und interzeptive Kieferorthopädie
- ♦ Ehrenamtlicher Dozent für den Masterstudiengang Adhäsive und minimalinvasive ästhetische Zahnheilkunde an der Zahnklinik der Lluís Alcanyis Stiftung, Universität Valencia.
- ♦ Mitglied der Amerikanischen Akademie für Kinderzahnmedizin
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- ♦ Promotion in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität von Mexiko-City
- ♦ Aufbaustudium in Kinderzahnmedizin vom New York University College of Dentistry
- ♦ Masterstudiengang in Gestalttherapie und Universitätskurs in Gestalttherapie für Kinder und Jugendliche, Institut für Gestalttherapie in Valencia

Dr. González Aranda, Cristina

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Kinderzahnheilkunde, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Zahnwissenschaften, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitwirkende Dozentin für den Masterstudiengang Kinderzahnmedizin, Fakultät für Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Außerordentliche Professorin für Kinderzahnmedizin, Fakultät für Zahnmedizin der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin in Madrid (Spanien)

Dr. Figueroa García, Angela

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Los Andes, Mérida, Venezuela
- ♦ Masterstudiengang in Parodontologie, Fakultät für Medizin und Odontologie, Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Professorin im Vor- und Aufbaustudium in der Abteilung für Parodontologie, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin für fortgeschrittene Parodontologie, Europäische Universität von Valencia, Spanien

Dr. Enciso Ripoll, Manuel Jesús

- ♦ Oberarzt für Zahnmedizin im Krankenhaus Manises, Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Tiermedizin an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Universitätskurs für weiterführende Studien im Studiengang Humantumor-Pathologie an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Molekularer Onkologie vom Nationalen Zentrum für Onkologische Forschung und der European School of Oncology
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement von der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in individueller und gemeinschaftlicher klinischer Odontologie von der Universität Valencia
- ♦ Außerordentlicher Professor für Oralmedizin Prothese III Minimalinvasive Zahnmedizin Juristische und forensische Zahnmedizin Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften, CEU Cardenal Herrera Universität, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Mitglied von SEOP, SESPO, SEPA und SECIB

Dr. García Márquez, Juan Eliseo

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten, Universität von Valencia, Krankenhaus Dr. Peset Aleixandre, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Krankenhaus-Chirurgie. Universität von Valencia, Allgemeines Universitätskrankenhaus, Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Parodontologie. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Ehemaliger Außerordentlicher Professor, Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Dozent für den Studiengang Spezielle Patienten. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Universität Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Außerordentlicher Professor für Parodontologie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Universität Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Kollaborierender Professor im Masterstudiengang Oralchirurgie und Implantologie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Mitglied der spanischen Gesellschaft für Odonto-Stomatologie für Patienten mit besonderen Bedürfnissen (SEOENE)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Parodontologie und Osseointegration SEPA
- ♦ Privatpraxis, die sich ausschließlich der Oralchirurgie, Parodontologie, Implantaten und speziellen Patienten widmet

Dr. Barreda Ramos, Isai

- ♦ Zahnarzt an der Autonomen Volksuniversität des Bundesstaates Puebla (UAEP)
- ♦ Spezialisierung in Kieferorthopädie, UNITEC
- ♦ Forschungspreis 2003 der Mexikanischen Vereinigung für Kieferorthopädie (AMO)

Dr. Lozano Pajares, Melanie

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Zentrale Universität von Venezuela, Caracas, Venezuela
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin Hochschulabschluss an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Europäische Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Kinderzahnmedizin. Fortbildung in multidisziplinärer minimalinvasiver Zahnmedizin, Barcelona, Spanien
- ♦ Kurs in Sedierung bei Bewusstsein in der Zahnmedizin, Ins yaCare, Valencia, Spanien
- ♦ Invisalign-Zertifizierung, Invisalign Essentials Kurs Madrid, Spanien
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- ♦ Kommunikationen und Vorträge in verschiedenen Kursen und Kongressen auf nationaler Ebene
- ♦ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin mit besonderem Augenmerk auf spezielle Patienten unter Verwendung von Lachgas-Sedierung oder Anxiolyse

Dr. Palma Carrió, Cristina

- ♦ Promotion Universität von Valladolid
- ♦ Universitätskurs in Diagnostik und SEPA-Stiftung (Madrid)
- ♦ Parodontalbehandlung
- ♦ Universitätskurs in Rotationsendodontie und mikroskopischer Endodontie Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Oralchirurgie und Implantologie Universität Valencia
- ♦ Hochschulabschluss Zahnmedizin Universität von Valencia
- ♦ Praktikantin in der Abteilung für Oralchirurgie im 5. Jahr

Dr. Gatón Hernández, Patricia

- ◆ Promotion in Zahnmedizin, Internationale Universität von Katalonien
- ◆ Aufbaustudium in Kinderzahnheilkunde, Krankenhaus Nens in Barcelona
- ◆ Aufbaustudium in ästhetischer Zahnmedizin, Universität von Barcelona
- ◆ Leitung des modularen akademischen Kurses in Kinderzahnheilkunde
- ◆ Außerordentliche Professorin an der Universität von Barcelona
- ◆ Gastprofessorin Universität von Sao Paulo, Brasilien
- ◆ Mitglied des European Board of Minimal Intervention Dentistry
- ◆ Regelmäßige Vorlesungen über restaurative und ästhetische Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde und Dentalmaterialien auf nationaler und internationaler Ebene.
- ◆ Direktorin der Fortbildung in multidisziplinärer minimalinvasiver Zahnmedizin. Barcelona, Spanien

Dr. Serrano Martínez, Concepción

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Allgemeinchirurgie Universität von Murcia. Spanien
- ◆ Fachärztin für Stomatologie Universität von Murcia. Spanien
- ◆ Aufbaustudium in Zahnmedizin für spezielle und medizinisch beeinträchtigte Patienten Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ◆ Promotion in Medizin und Allgemeinchirurgie Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ◆ Nationale Referenzspezialistin DEBRA Spanien Verband, für die zahnärztliche Versorgung von Patienten mit Epidermolysis bullosa
- ◆ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde





Dr. Gianni, Manfredi

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Europäische Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Offizieller Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ◆ Offizieller Masterstudiengang in fortgeschrittener Endodontie. Europäische Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Zertifikat für bewusste Sedierung und grundlegende instrumentelle kardiopulmonale Wiederbelebung. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ◆ Auffrischkurs zu den Richtlinien für die zahnärztliche Versorgung von Patienten mit besonderen Bedürfnissen. Krankenhaus Sant Joan de Déu Barcelona. Spanien
- ◆ Dozent für Kieferorthopädie im Grundstudium und im Aufbaustudium. Europäische Universität von Valencia
- ◆ Dozent für Kinderzahnmedizin im Aufbaustudium. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ◆ Mündliche Präsentation auf der 36., 38. und 39. Jahrestagung der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (SEOP)
- ◆ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin und Kieferorthopädie

Dr. Segarra Ortells, Cristina

- ◆ Fachärztin für Zahnmedizin

Fr. Cargill Foster, Nelly Ruth

- ◆ Fachärztin für Zahnmedizin

Fr. Limonchi Palacio, Landy Vianey

- ◆ Fachärztin für Zahnmedizin

Dr. Haya Fernández, Maria Celia

- ◆ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Oralmedizin. Allgemeines Universitätskrankenhaus Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Gesundheitserziehung für Patienten und abhängige Personen. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Pädagogischer Anpassungskurs. Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Professorin für Gerodontologie und Oralmedizin. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Oralmedizin, der Spanischen Gesellschaft für Gerodontologie und des Zentrums für zahnmedizinische Studien von Valencia

Dr. Pérez Chicote, Víctor

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin 95-00, Universität von Valencia
- ◆ Promotion Cum Laude in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten. Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Implantologie und oraler Rehabilitation E.S.O.R.I.B.
- ◆ Universitätskurs in Implantologie und Kieferchirurgie. Fakultät Créteil, Paris
- ◆ Masterstudiengang in Zahnwissenschaften, Universität Valencia
- ◆ Aufbaustudium in Oralchirurgie und Implantologie, Universität von Santa Clara, Kuba
- ◆ Aufbaustudium in fortgeschrittene Chirurgie und Jochbeinimplantate in Maringá- Brasilien
- ◆ Mitglied der SEI
- ◆ Erfahrung: Privatpraxis in Valencia seit 2000 und Lehrtätigkeit bei Fortbildungskursen in Oralchirurgie und Implantologie in einer Privatklinik

Dr. López Zamora, Maria Isabel

- ◆ Exklusive Privatpraxis in Kinderzahnheilkunde
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in umfassender Kinderzahnheilkunde Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin an der Universität CEU Cardenal Herrera. Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Kurs in bewusster Sedierung und Advanced Life Support für die Zahnmedizin. InsvaCare Ausbildungszentrum. Paterna, Valencia
- ◆ Kurs über ästhetische pädiatrische Kronen, NuSmile, Valencia, Spanien
- ◆ Mündliche Mitteilungen auf Kongressen der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (SEOP)

Dr. Manzano, Alberto

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Zahnmedizinischer Pathologie und Therapeutik. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Universitätskurs in Implantologie und oraler Rehabilitation. Universität Paris XII, Faculté de Médecine, Paris, Frankreich
- ◆ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Executive Program in Management und Marketing für Zahnkliniken, Spanien. E-Universitas
- ◆ Professor für Endodontie für die internationale Gruppe an der Europäischen Universität von Valencia
- ◆ Leitung des Postgraduiertenkurses in Management und Leitung von Zahnkliniken, Plan Synergia
- ◆ Dozent für Kurse über Management und Marketing für Zahnkliniken auf nationaler Ebene

Dr. Leyda Menéndez, Ana

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Aufbaustudium "Zahnmedizin bei speziellen Patienten: Körperlich und geistig behinderte und medizinisch beeinträchtigte Patienten" Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Aufbaustudium in Zahnmedizin bei Babys Fakultät für Gesundheitswissenschaften. Wissenschaftliche Universität des Südens. Lima, Peru
- ♦ Aufbaustudium in Kinderzahnmedizin. Peruanische Universität Cayetano Heredia, Lima, Peru
- ♦ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Universität, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin für den Masterstudiengang in umfassender Kinderzahnmedizin Fakultät für Zahnmedizin, CEU-Cardenal Herrera Universität. Alfara del Patriarca. Valencia. Spanien
- ♦ Kinderzahnärztin in der Zahnklinik der Fakultät für Zahnmedizin, Universität CEU-Cardenal Herrera Alfara del Patriarca. Valencia. Spanien
- ♦ Nationale und internationale Dozentin
- ♦ Exklusive Praxis im Bereich der Kinderzahnmedizin

Dr. Negre Barber, Adela

- ♦ Privatpraxis für allgemeine Zahnmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Promotion in Zahnmedizin. Cum Laude. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Offizieller universitärer Masterstudiengang in Zahnwissenschaften. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Valencia, Spanien

- ♦ Masterstudiengang in Individual- und Gemeinschaftszahnmedizin Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Stiftung Universität - Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ♦ Autorin mehrerer wissenschaftlicher Artikel in von Experten begutachteten Zeitschriften
- ♦ Kommunikation auf mehreren Kongressen (SESPO, SEOP)
- ♦ Preis für die beste neue Kommunikation SEOP 2015

Dr. Mut Ronda, Salvador

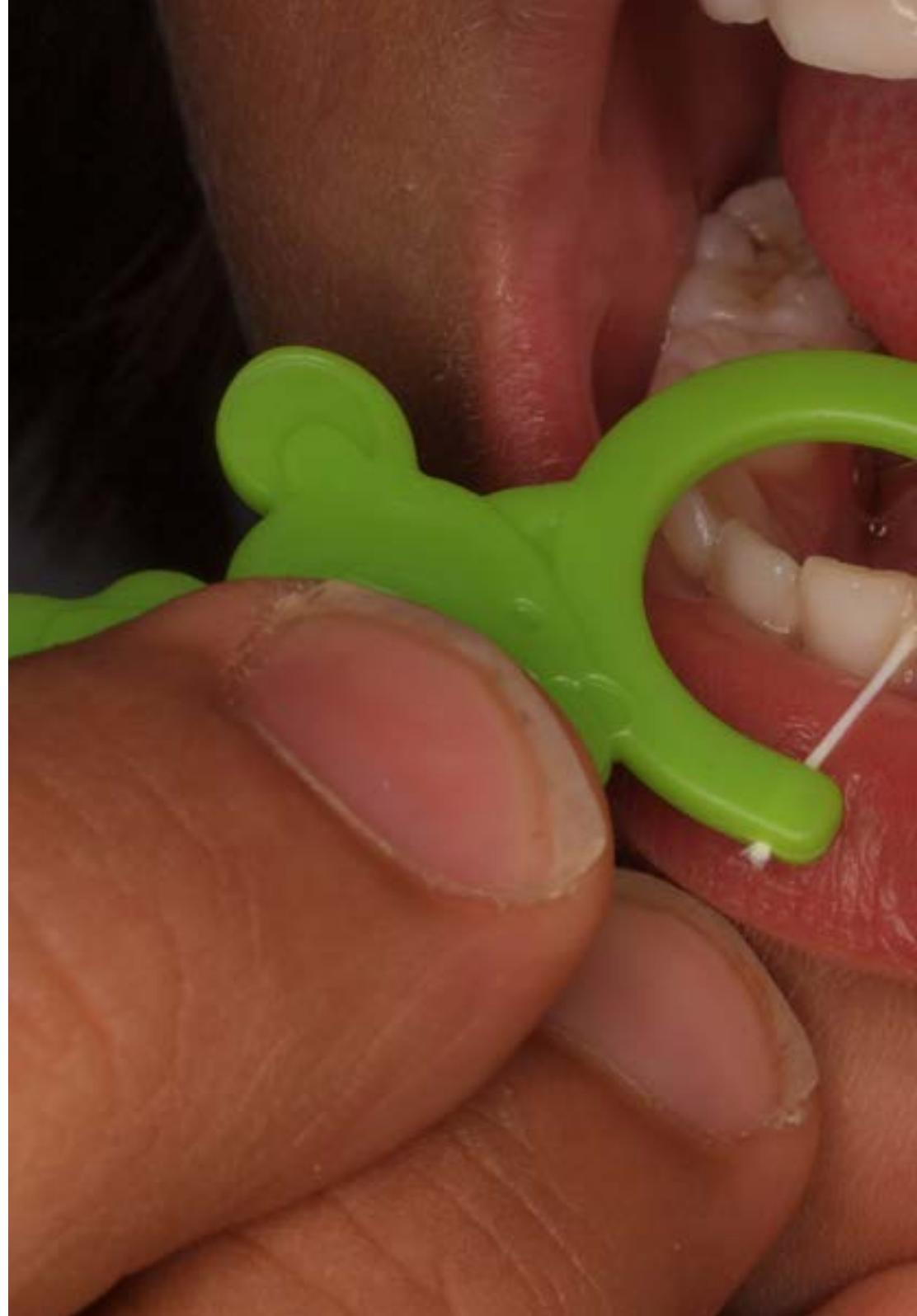
- ♦ Aktiver Apotheker in der Pharmazie
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ♦ Promotion in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ♦ Expertenkurs in biomedizinischem Englisch an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Außerordentlicher Professor für Allgemeine Pharmakologie, Anästhesie, Wiederbelebung; menschliche Ernährung und Allgemeine Pathologie I und II (spanischer und englischer Abschluss) an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Abteilung für Zahnmedizin an der Europäischen Universität Valencia
- ♦ Autor mehrerer Publikationen
- ♦ Direktor für Abschlussprojekte
- ♦ Teilnahme an verschiedenen spezialisierten Fortbildungsprogrammen in Pharmakologie

Dr. Ureña Cirret, Jose Luis

- ♦ Master of Science. (M.S.) Kinderzahnmedizin. University of Michigan, Ann Harbor, Mi. USA
- ♦ Zahnchirurg, Nationale Autonome Universität von Mexiko, Mexiko-Stadt, Mexiko
- ♦ Mini-Residenz in Klebematerialien. University of Minnesota. Minneapolis, MN. USA
- ♦ Professor für Aufbaustudiengänge in Kinderzahnmedizin, Technologische Universität von Mexiko (UNITEC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ♦ Professor für Kinderzahnmedizin. Fakultät für Zahnmedizin, Interkontinentale Universität (UIC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ♦ Gastprofessor, Fakultät für Zahnmedizin, Autonome Universität von Tamaulipas, Tampico, Tamps. Mexiko
- ♦ Ehemaliger Direktor der Fakultät für Zahnmedizin. Fakultät für Zahnmedizin, Interkontinentale Universität (UIC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ♦ Vertreter der mexikanischen Zahnärztekammer (ADM) im Programm zur Akkreditierung von Studiengängen der Zahnmedizin

Dr. Cruz Pamplona, Marta

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in und Oralmedizin und -chirurgie Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ♦ Universitätskurs in Oralmedizin, Allgemeines Universitätskrankenhaus Valencia Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin für Zahnmedizin (internationaler Abschluss) (CEU - Universität Cardenal Herrera), Moncada, Valencia. Spanien
- ♦ Dozentin für Zahnmedizin im Grundstudium (Grundstudium und internationaler Abschluss) an der Europäischen Universität Valencia, Spanien
- ♦ Dozentin für „Klinische Praxis für Erwachsene und Kinder“ an der Europäischen Universität Valencia, Spanien
- ♦ Autorin mehrerer Forschungsarbeiten, Veröffentlichungen und mündlicher Mitteilungen
- ♦ Private klinische Praxis für allgemeine Zahnmedizin





Dr. Melo Almiñana, Maria Pilar

- ◆ Privatpraxis für ganzheitliche Zahnmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Cum Laude. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Ästhetische Zahnmedizin Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Stiftung Universität - Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Forensische Wissenschaften. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Stiftung Universität - Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ◆ Professorin für das Fach Biomaterialien in Spanisch und Englisch. Europäische Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ◆ Außerordentliche Professorin für zahnärztliche Pathologie und Therapeutik. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Valencia, Spanien
- ◆ Veröffentlichung mehrerer wissenschaftlicher Artikel in JCR-Zeitschriften

Dr. Savall Orts, Maria

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Oralmedizin und -chirurgie, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität de València, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in adhäsiver und minimalinvasiver ästhetischer Zahnheilkunde, Universität Valencia, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Aufbaustudium in Okklusion, Temporomandibuläre Dysfunktion und Orofazialer Schmerz von der Katalanischen Gesellschaft für Odontologie und Stomatologie (SCOE)
- ◆ Kollaborierende Professorin Ad Honorem, Lehrstuhl für Ästhetische, Adhäsive und Minimalinvasive Ästhetische Zahnmedizin, Odontologische Klinik Stiftung Lluís Alcanyis, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde, spezialisiert auf Zahnmedizin und ästhetische Zahnheilkunde

Dr. Muwaquet Rodríguez, Susana

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität von Granada
- ◆ Masterstudiengang in klinischer und mikroskopischer Endodontie. Katholische Universität von Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Forensischer Medizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Expertenabschluss in Chirurgie und Implantatprothetik am Europäischen Zentrum für Kieferorthopädie (CEOSA)
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Universität von Granada. Granada, Spanien
- ◆ Professorin an der Europäischen Universität von Valencia. Internationale Linie. Valencia, Spanien
- ◆ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Endodontie (AEDE)
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für konservative und ästhetische Zahnmedizin (SEOC)
- ◆ Spanische Gesellschaft für Parodontologie und Osseointegration (SEPA)
- ◆ Dozentin und Lehrbeauftragte für Kurse auf nationaler und internationaler Ebene.
- ◆ Autorin mehrerer Artikel, Postern und Mitteilungen
- ◆ Private klinische Praxis

Dr. Saavedra Marbán, Gloria

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Complutense Madrid, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ◆ Spezialistin für die zahnärztliche Versorgung von Kindern mit hohem biologischem Risiko. Universität Complutense in Madrid. Spanien
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ◆ Professorin für den Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ◆ Außerordentliche Professorin, Abteilung für Stomatologie IV, Fakultät für Zahnmedizin Universität Complutense Madrid, Spanien
- ◆ Mitglied der wissenschaftlichen Kommission für Kinderzahnheilkunde des illustren Kollegiums der Zahnärzte und Stomatologen der I Region
- ◆ Privatpraxis für Kinderzahnheilkunde



Dr. Ramírez Mendoza, Jeannette

- ♦ Zahnchirurgin. Autonome Universität Juárez in Tabasco, Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Fachärztin für Kinderzahnmedizin. Autonome Universität Juárez in Tabasco Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Fachärztin für Kieferorthopädie. Mexikanischer Zahnärzterverband für Lehre und Forschung
- ♦ Universitätskurs in dentofazialer Orthopädie, AOMEI. Mexiko-City, Mexiko
- ♦ Masterstudiengang in Medizinischer Erziehung. Höheres Institut für medizinische Wissenschaften von Havanna, Havanna, Kuba
- ♦ Promotion in Pädagogik. Stiftung der Ibero-Amerikanischen Universität
- ♦ Universitätskurs in Emotionaler Intelligenz Zentrum für menschliche Entwicklung Autonome Universität Juárez in Tabasco (CESUM-UJAT), Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Forschungsprofessorin für das Aufbaustudienprogramm in Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin. Autonome Universität Juárez in Tabasco Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Zertifizierung und Rezertifizierung. Nationaler Rat für Kinderzahnmedizin und Nationaler Rat für Kieferorthopädie von Mexiko
- ♦ Exklusive Beratung für Säuglinge, Kinder und Jugendliche

Dr. Sastriques Mateu, Cristina

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Endodontie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Aufbaustudium in Implantologie und grundlegender Oralchirurgie, Coppel Doktoren Klinik Rubber. Madrid, Spanien
- ♦ Expertentitel in Endodontie und restaurative Zahnheilkunde. Klinik Dr. Hipólito Fabra. Valencia, Spanien
- ♦ Kurs in bewusster Sedierung. Rat der Zahnärzte von Barcelona. Spanien
- ♦ Professorin für Kinderzahnmedizin. Europäische Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Endodontie (AEDE)
- ♦ Autorin von Mitteilungen und Postern auf mehreren Kongressen
- ♦ Privatpraxis für Endodontie und Kinderzahnheilkunde



Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Ganzheitliche Zahnmedizinische Pathologie und Therapeutik bei Pädiatrischen Patienten auf dem Laufenden zu halten”

04

Struktur und Inhalt

Der Studienplan dieses Universitätsexperten wurde von einem spezialisierten Dozententeam erstellt, in dem die Schlüsselkonzepte der Grundlagen der Kinderzahnheilkunde in den 500 Unterrichtsstunden, aus denen diese Qualifikation besteht, entwickelt werden. Ebenso können die Studenten in den 4 Modulen, aus denen sich dieser Studienplan zusammensetzt, ihr Wissen über die Pathologie von Zahnkaries, Trauma und die Pathologie und Therapie der Zahnpulpa auffrischen. All dies mit dem innovativsten didaktischen Material im akademischen Bereich und mit einem Lehrsystem, das auf der Wiederholung von Inhalten basiert, was den Studenten erlaubt, auf natürlichere Weise Fortschritte zu machen.



“

Ein umfassender Studienplan, der es Ihnen ermöglicht, sich mit den neuesten Studien über Karies und Zahntrauma bei Kindern zu befassen”

Modul 1. Kinderzahnmedizin: Grundlagen

- 1.1. Einführung in die pädiatrische Zahnmedizin
 - 1.1.1. Was ist Kinderzahnheilkunde und welche Rolle spielt der Kinderzahnarzt in der heutigen Zahnheilkunde
 - 1.1.2. Vision und Ziele des Kinderzahnarztes
 - 1.1.3. Historische Entwicklung der Kinderzahnheilkunde
 - 1.1.4. Umfassende oder vollständige Versorgung des pädiatrischen Patienten
 - 1.1.5. Unterschiede zwischen der Kinderzahnheilkunde und anderen zahnmedizinischen Fachgebieten. Unterschiede zwischen pädiatrischen und erwachsenen Patienten
 - 1.1.6. Merkmale eines "idealen" Kinderzahnarztes und zukünftige Herausforderungen in der pädiatrischen Zahnmedizin
- 1.2. Klinische Untersuchung in der Kinderzahnheilkunde
 - 1.2.1. Erste Visite in der Kinderzahnheilkunde: Ziele, Anforderungen und Instrumente
 - 1.2.2. Klinische Anamnese: Ziel, Grundprinzip und Struktur
 - 1.2.3. Klinische Untersuchung: Ziel, Merkmale und Struktur
 - 1.2.4. Extraorale klinische Untersuchung
 - 1.2.5. Intraorale klinische Untersuchung
 - 1.2.6. Bewertung der Mundhygiene
 - 1.2.7. Bewertung der Ernährung
- 1.3. Radiologische Untersuchung und ergänzende Tests
 - 1.3.1. Radiologische Untersuchungen
 - 1.3.1.1. Vorteile. Typen
 - 1.3.1.2. Extra-orale Röntgenaufnahmen: Orthopantomographie, seitlicher Schädel, Röntgen des Handgelenks: Ziele
 - 1.3.1.3. Vorteile. Angegebener Zeitpunkt und Nachteile
 - 1.3.1.4. Intraorale Röntgenaufnahmen. Bissflügel-, periapikale und okklusale Röntgenaufnahmen: Ziele, Indikationen, Vorteile, Nachteile und Materialien. Kriterien: Alter und Kariesrisiko
 - 1.3.2. Ergänzende Tests
 - 1.3.2.1. Laboruntersuchungen: Nützlichkeit
 - 1.3.2.2. Studienmodelle: Indikationen
 - 1.3.2.3. Klinische Fotos: Vorteile
- 1.4. Diagnose und Behandlungsplan
 - 1.4.1. Der diagnostische Prozess. Konzept
 - 1.4.2. Information: Notwendigkeit und Einholung
 - 1.4.3. Vorläufige Diagnose, Differentialdiagnose und endgültige Diagnose
 - 1.4.4. Therapeutischer Prozess: Ziele
 - 1.4.5. Angemessene Behandlung: Grundprinzipien, Anforderungen, Ziele und Schritte
 - 1.4.5.1. Unmittelbare Phase (dringende Maßnahmen)
 - 1.4.5.2. Systemische Phase (medizinische Alarme)
 - 1.4.5.3. Vorbereitungsphase (Präventivmaßnahmen)
 - 1.4.5.4. Korrektive Phase (zahnärztliche Chirurgie)
 - 1.4.5.5. Erhaltungsphase
 - 1.4.5.6. Zeitplan oder terminbasierte Planung: Bedeutung
- 1.5. Chronologie und Morphologie des Milchgebisses und des bleibenden Gebisses, Eruption und Okklusion der Zähne
 - 1.5.1. Chronologie des menschlichen Gebisses. Bedeutung
 - 1.5.2. Nollas Stadien der Zahnentwicklung
 - 1.5.3. Morphologie des Milchgebisses. Bedeutung. Eigenschaften
 - 1.5.4. Unterschiede zwischen Milchzähnen (MG) und bleibenden Zähnen (BG)
 - 1.5.5. Allgemeine Merkmale der temporalen Schneidezahngruppe
 - 1.5.6. Klinische Auswirkungen der Unterschiede zwischen MG und BG
 - 1.5.7. Allgemeine Merkmale der temporalen Eckzahngruppe
 - 1.5.8. Allgemeine Merkmale der temporalen Molarengruppe
- 1.6. Nomenklatur und dentale Identifikationssysteme
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Leitfaden für die Identifizierung von Zähnen. Form und Farbe, Vorhandensein von Mamelons, Eruptionsstatus, chronologisches Alter und vorzeitige Extraktionen in der Vergangenheit
 - 1.6.3. Nomenklatur des Milchgebisses und des bleibenden Gebisses
 - 1.6.4. Zahnärztliche Identifikationssysteme
 - 1.6.4.1. Internationales oder FDI-System
 - 1.6.4.2. Universelles oder amerikanisches System
 - 1.6.4.3. Zsigmondy oder Palmer System
 - 1.6.4.4. Haderup oder deutsches System

Modul 2. Zahntrauma. Diagnose und Therapien

- 2.1. Diagnose, Klassifizierung und Untersuchung des Traumapatienten
- 2.2. Behandlung von Frakturen im jungen Gebiss
- 2.3. Behandlung von Verrenkungen im jungen Gebiss
- 2.4. Behandlung von Avulsionen im jungen Gebiss
- 2.5. Behandlung von Traumata in der primären Dentition

Modul 3. Pathologie und Therapeutik der Zahnpulpa

- 3.1. Pulpa-Pathologie in der primären Dentition (MG)
 - 3.1.1. Besonderheiten der Milchzähne in Bezug auf die Beteiligung der Pulpa
 - 3.1.2. Posteruptive Entwicklung der Pulpa von Milchzähnen
 - 3.1.3. Merkmale des Dentin-Pulp-Organ in Milchzähnen
 - 3.1.4. Diagnose
 - 3.1.4.1. Allgemeine Faktoren: Pathologien, die eine Pulpa-Behandlung kontraindizieren
 - 3.1.4.2. Regionale Faktoren
 - 3.1.4.3. Lokale Faktoren
 - 3.1.5. Anamnese der Schmerzen
 - 3.1.5.1. Stimulierter, thermischer/chemischer, intermittierender Schmerz
 - 3.1.5.2. Spontane, nächtliche, lang anhaltende Schmerzen
 - 3.1.5.3. Klinische Untersuchung: der Schleimhäute, der Zähne. Zuverlässigkeit von Zellstoff-Vitalitätstests
 - 3.1.5.4. Radiologische Untersuchung: Informationen, die sie liefert
 - 3.1.5.5. Klassifizierung
 - 3.1.5.5.1. Erkrankungen bei Kindern
 - 3.1.5.5.2. Gesunde Pulpa: Klinik und Radiologie
 - 3.1.5.5.3. Reversible Pulpitis: Klinik und Radiologie
 - 3.1.5.5.4. Irreversible Pulpitis: Klinik und Radiologie
 - 3.1.5.5.5. Pulpanekrose: Klinik und Radiologie
- 3.2. Pulpentherapie bei Milchzähnen
 - 3.2.1. Schutz des Zellstoffs
 - 3.2.1.1. Indikationen. Ziele
 - 3.2.2. Indirekte Behandlung der Pulpa
 - 3.2.2.1. Indikationen
 - 3.2.2.2. Ziele
 - 3.2.2.3. Schlüssel
 - 3.2.2.4. Verfahren
 - 3.2.3. Pulpotomie
 - 3.2.3.1. Konzept
 - 3.2.3.2. Ziel
 - 3.2.3.3. Indikationen und Kontraindikationen
 - 3.2.3.4. Pulpawirksame Medikamente: Arten und Wirkungsweise
 - 3.2.3.5. Verfahren
 - 3.2.3.6. Rekonstruktion der verbleibenden Krone
 - 3.2.4. Pulpektomie
 - 3.2.4.1. Konzept
 - 3.2.4.2. Ziel
 - 3.2.4.3. Indikationen und Kontraindikationen
 - 3.2.4.4. Materialien für die Obturation von Kanälen. Anforderungen, Arten und Wirkungsweise
 - 3.2.5. Verfahren
 - 3.2.6. Rekonstruktion der verbleibenden Krone

- 3.3. Pulpapathologie im jungen bleibenden Gebiss (JBG)
 - 3.3.1. Bewertung des Status der Pulpa
 - 3.3.1.1. Hintergrund
 - 3.3.1.2. Klinische Untersuchung
 - 3.3.1.3. Röntgenuntersuchung
 - 3.3.1.4. Vitalitätstests
 - 3.3.1.5. Direkte Zellstoffbewertung
 - 3.3.2. Bestimmung der Prognose für den betroffenen Zahn
- 3.4. Pulpentherapie bei jungen bleibenden Zähnen
 - 3.4.1. Indirektes Verschließen von Zellstoff
 - 3.4.1.1. Ziele
 - 3.4.1.2. Kontraindikationen
 - 3.4.1.3. Verfahren
 - 3.4.1.4. Kriterien für den Erfolg oder Misserfolg der Behandlung in ihrer Entwicklung
 - 3.4.2. Direktes Verschließen des Zellstoffs
 - 3.4.2.1. Ziele
 - 3.4.2.2. Kontraindikationen
 - 3.4.2.3. Verfahren
 - 3.4.2.4. Kriterien für den Erfolg oder Misserfolg der Behandlung in ihrer Entwicklung
 - 3.4.3. Apicoformation
 - 3.4.3.1. Ziele
 - 3.4.3.2. Kontraindikationen
 - 3.4.3.3. Verfahren
 - 3.4.3.4. Regelmäßige Kontrollen
 - 3.4.3.5. Kriterien für den Erfolg oder Misserfolg der Behandlung in ihrer Entwicklung
 - 3.4.4. Apikogenese
 - 3.4.4.1. Ziele
 - 3.4.4.2. Kontraindikationen
 - 3.4.4.3. Verfahren
 - 3.4.4.4. Regelmäßige Kontrollen
 - 3.4.4.5. Kriterien für den Erfolg oder Misserfolg der Behandlung in ihrer Entwicklung

Modul 4. Pathologie und Therapeutik der Zahnkaries

- 4.1. Zahnkaries. Ätiologie, Pathogenese und klinische Erscheinungsformen
 - 4.1.1. Konzept der Karieserkrankung
 - 4.1.2. Relevanz der Karieserkrankung in der heutigen Zeit
 - 4.1.3. Ätiologische Faktoren der Karieserkrankung
 - 4.1.3.1. Wirtsbezogene Faktoren: Zähne und Speichel
 - 4.1.3.2. Faktoren im Zusammenhang mit der Mikrobiologie der bakteriellen Plaque
 - 4.1.3.3. Ernährungsbedingte Faktoren: Faktoren, die von der aufgenommenen Nahrung abhängen. Diätetische Faktoren abhängig von der Person
 - 4.1.3.4. Faktoren, die von dem kulturellen und sozioökonomischen Hintergrund des Einzelnen abhängen
 - 4.1.4. Pathogenese von Kariesläsionen
 - 4.1.4.1. Prozess der Demineralisierung/Remineralisierung. Der kritische pH-Wert
 - 4.1.4.2. Die orale Regulierung von pH-Schwankungen und Remineralisierung
 - 4.1.5. Klinische Manifestationen von Kariesläsionen
 - 4.1.5.1. Anfängliche Kariesläsionen
 - 4.1.5.2. Kavitierte Kariesläsionen
 - 4.1.6. Epidemiologie der Zahnkaries
 - 4.1.6.1. Karies im Milchgebiss
 - 4.1.6.2. Karies im Wechselgebiss
 - 4.1.6.3. Karies im jungen bleibenden Gebiss
- 4.2. Diagnose von Zahnkaries
 - 4.2.1. Erkennung und Diagnose von Kariesläsionen
 - 4.2.1.1. Nicht technologisch unterstützte Methoden: visuelle Methode und taktile Methode
 - 4.2.1.2. Technologisch unterstützte Methoden: radiologische Methoden, Methoden auf der Basis von sichtbarem Licht, Methoden auf der Basis von Laserlicht, Methoden auf der Basis von Ultraschall und Methoden auf der Basis von elektrischem Strom
 - 4.2.1.3. Bewertung der Verletzungsaktivität: ICDAS-System
 - 4.2.1.4. Bestimmung des Kariesrisikos des Patienten

- 4.3. Frühkindliche Karies. Early childhood caries. (ECC)
 - 4.3.1. Fütterung bis zum 6. Lebensmonat
 - 4.3.1.1. Ausschließliches Stillen auf Verlangen: Einfluss auf die kraniofaziale Entwicklung. Vorteile
 - 4.3.1.2. Flaschennahrung: Indikationen und Folgen ihrer Verwendung
 - 4.3.2. Der Eruptionsprozess: Zeitleiste
 - 4.3.3. Die Funktionen des Milchgebisses
 - 4.3.4. Füttern nach dem Durchbruch des ersten Zahns: Ablaktation
 - 4.3.5. Fütterung nach der Eruption des zweiten primären Molaren
 - 4.3.6. Verlängertes Stillen: Konzept und Risiken
 - 4.3.7. Frühkindliche Karies
 - 4.3.7.1. Konzept
 - 4.3.7.2. Typen
 - 4.3.7.3. Übertragbarkeitsgewohnheiten und Zeitfenster der Infektiosität
 - 4.3.7.4. Merkmale: schnell fortschreitend: Gründe
 - 4.3.7.5. Konsequenzen
- 4.4. Therapeutische Remineralisierung von beginnenden Kariesläsionen
 - 4.4.1. Ziele und Anforderungen der therapeutischen Remineralisierung
 - 4.4.2. Produkte und Systeme zur Remineralisierung
 - 4.4.2.1. Fluorid: Wirkmechanismus für die Remineralisierung
 - 4.4.2.2. Caseinphosphopeptid-amorphe Calciumphosphat-Phosphopeptid-Komplexe (CPP-ACP): Natur, Wirkungsmechanismen, Darreichungsformen und Verwendungsweise
 - 4.4.2.3. Neue Remineralisierungsmaterialien. Materialien aus der Nanotechnologie: Nano-Hydroxyapatit und Nano-Carbonatapatit. Bioaktive Kristalle auf Basis von amorphem Natriumphosphosilikat und Calciumphosphat
 - 4.4.2.4. Alternative Produkte zur Förderung der Remineralisierung
- 4.5. Behandlung von kavitierten Kariesläsionen. Grundsätze
 - 4.5.1. Ziele der zahnärztlichen Chirurgie bei Kindern
 - 4.5.2. Faktoren, die die zahnärztliche Chirurgie bei Kindern beeinflussen
 - 4.5.2.1. Verhalten
 - 4.5.2.2. Entwicklung des Gebisses
 - 4.5.2.3. Ausmaß und Tiefe der kavitierten Kariesläsionen
 - 4.5.2.4. Systemischer Status des Patienten
 - 4.5.2.5. Morphologische Merkmale der Milchzähne
 - 4.5.3. Grundsätze der minimal-invasiven Zahnmedizin
 - 4.5.3.1. Entfernung des minimal notwendigen Zahngewebes
 - 4.5.3.2. Erhaltung der Vitalität des Zellstoffs
 - 4.5.3.3. Verwendung von bioaktiven Materialien
 - 4.5.4. Absolute Isolierung
 - 4.5.4.1. Ziele
 - 4.5.4.2. Materialien und ihre Anpassung an Kinder: Deich, Klammern und Youngscher Bogen
 - 4.5.4.3. Positionierungstechniken je nach Alter: Vorschulkinder, Schulkinder und Heranwachsende

- 4.6. Gruben- und Fissurenversiegler. Vorbeugende Harzrestaurationen
 - 4.6.1. Einleitung. Historischer Hintergrund der Gruben- und Fissurenversiegelung
 - 4.6.1.1. Arten von Fissuren
 - 4.6.1.2. Kariostatische Eigenschaften
 - 4.6.1.3. Arten von Versiegelungen
 - 4.6.1.4. Patientenauswahl: Indikationen und Kontraindikationen
 - 4.6.1.5. Verlegetechnik
 - 4.6.1.6. Wie man Frakturen und das Herausfallen von Fissurenversiegelungen vermeidet
 - 4.6.2. Vorbeugende Harzrestaurationen
 - 4.6.2.1. Konzept
 - 4.6.2.2. Typen
 - 4.6.2.3. Verlegetechnik
- 4.7. Atraumatische restaurative Behandlung (ART). Vorübergehende therapeutische Versorgungen (TTR)
 - 4.7.1. Einleitung. Konzept
 - 4.7.2. Die Grundsätze der Behandlung und ihre Entwicklung zu TTR
- 4.8. Behandlung von kavitierten Kariesläsionen. Materialien
 - 4.8.1. Materialien zum Schutz der Pulpa
 - 4.8.1.1. Calciumhydroxid: Wirkmechanismus. Indikationen. Vor- und Nachteile
 - 4.8.2. Glasionomer: selbsthärtend und lichthärtend
 - 4.8.2.1. Neue bioaktive Materialien
 - 4.8.3. Materialien für die Zahnrestauration
 - 4.8.3.1. Restauratives Glasionomer: Eigenschaften, Indikationen, Kontraindikationen, Vorteile, Nachteile und Anwendungsweise
 - 4.8.3.2. Kompositharze oder Komposite. Konzept und Typen
 - 4.8.3.3. Grundsätze der Nutzung
 - 4.8.3.4. Vorbereitung der verbleibenden Zahnschicht für die Verwendung von Kompositen: Dentinadhäsive: derzeit verfügbare Typen und Auswahlkriterien





- 4.9. Behandlung von großen kavitierten Kariesläsionen in der Kinderzahnheilkunde
 - 4.9.1. Komplexe Läsionen bei primären und permanenten Zähnen
 - 4.9.1.1. Merkmale und Folgen
 - 4.9.1.2. Behandlungsmöglichkeiten im Milchgebiss und im bleibenden Gebiss
 - 4.9.2. Behandlung von Backenzähnen: vorgeformte Kronen
 - 4.9.2.1. Indikationen. Vor- und Nachteile
 - 4.9.2.2. Arten: Vorgeformte Metallkronen. Pädiatrische ästhetische Kronen
 - 4.9.2.3. Technik der Vorbereitung, Anpassung und Zementierung von Metallkronen Defekte Kronen und Komplikationen
 - 4.9.2.4. Präparations- und Zementiertechnik von ästhetischen Kronen für Kinder und Zementierung
 - 4.9.2.5. Defekte Kronen und Komplikationen
 - 4.9.3. Behandlung von Frontzähnen
 - 4.9.3.1. Vorgeformte Acetat Kronen. Indikationen und Kontraindikationen. Verfahren Komplikationen
 - 4.9.3.2. Ästhetische pädiatrische Kronen. Technik der zahnärztlichen Vorbereitung der ästhetischen Kinderkrone und Zementierung
 - 4.9.3.3. Defekte Kronen und Komplikationen
 - 4.9.4. Behandlung von Frontzähnen
 - 4.9.4.1. Vorgeformte Acetat Kronen
 - 4.9.4.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 4.9.4.3. Verfahren
 - 4.9.4.4. Komplikationen



Aktualisieren Sie Ihr Wissen über die zahnmedizinische Pathologie bei pädiatrischen Patienten auf einfachere Weise dank des bei TECH verwendeten Relearning-Systems”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten klinischen Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Zahnarztes nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Zahnärzte, die diese Methode anwenden, lernen nicht nur, sich Konzepte anzueignen, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Zahnarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Zahnärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

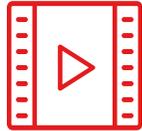
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten zahnmedizinische Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

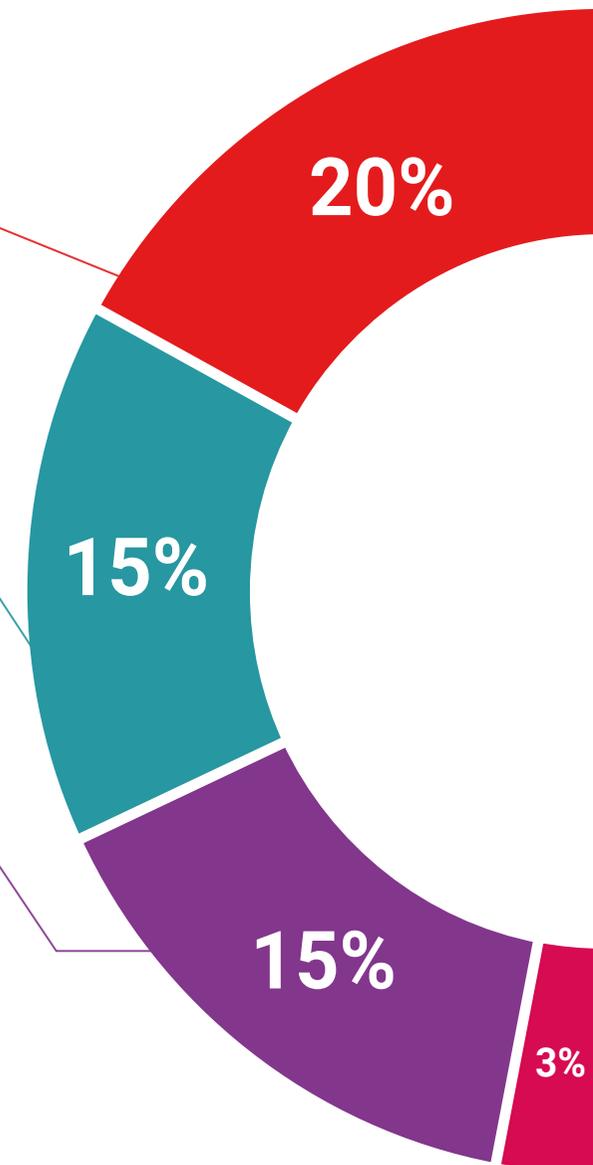
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

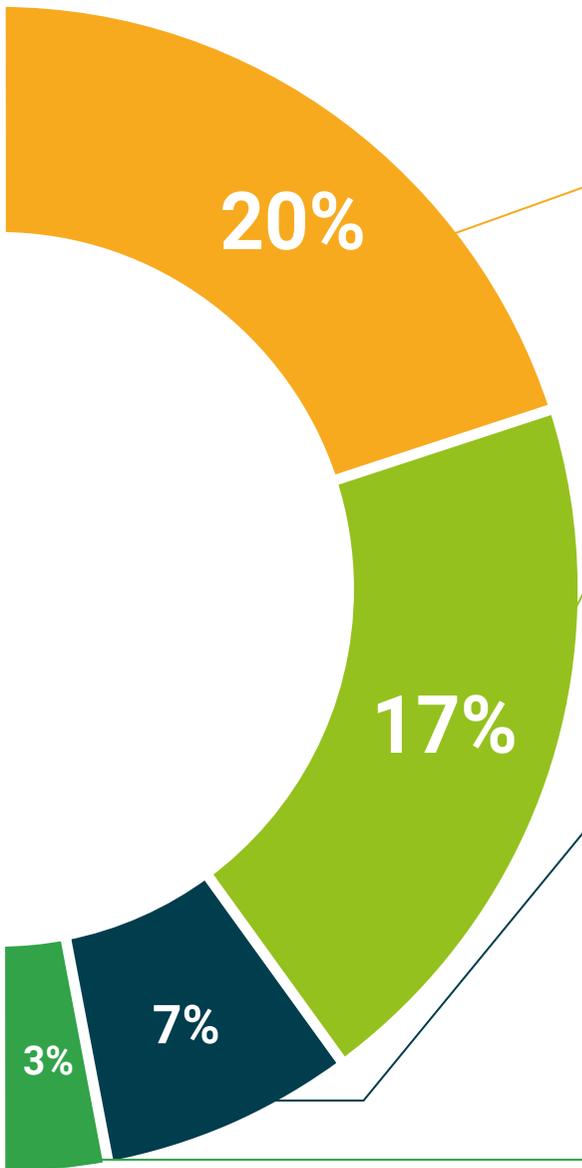
Dieses exklusive Schulungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Ganzheitliche Zahnmedizinische Pathologie und Therapeutik bei Pädiatrischen Patienten garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Ganzheitliche Zahnmedizinische Pathologie und Therapeutik bei Pädiatrischen Patienten** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Ganzheitliche Zahnmedizinische Pathologie und Therapeutik bei Pädiatrischen Patienten**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Universitätsexperte

Ganzheitliche Zahnmedizinische
Pathologie und Therapeutik bei
Pädiatrischen Patienten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Ganzheitliche Zahnmedizinische
Pathologie und Therapeutik bei
Pädiatrischen Patienten